

# Die drei ???

## Schatten über Hollywood



KOSMOS

»Miss Bennett hat es mir erzählt.« Miss Bennett war die Leiterin der Bücherei, in der Bob in den Ferien gelegentlich aushalf. »Sie interessiert sich für solches Zeug – Spukgeschichten, moderne Legenden und so weiter. Angeblich hat sich hier in den 30er Jahren eine Schauspielerin umgebracht und spukt seither hier in der Gegend herum.«

»Ich fasse es nicht!«, sagte Justus. »Und das erzählst du erst jetzt? Wenn du es Peter rechtzeitig gesagt hättest, wäre er nie im Leben hier hochgeklettert! Und ich könnte jetzt gemütlich in meinem Bett liegen! Wie spät ist es überhaupt? Zwei? Drei?«

Bob knipste seine Taschenlampe wieder an und leuchtete auf seine Armbanduhr. »Nein, es ist gerade erst zwölf.

Mitternacht. Genau die richtige Zeit für die Dame, um herumzuspuken und Peter zu Tode zu erschrecken.«

Justus fing an zu lachen – aber es blieb ihm im Hals stecken. Über ihnen in der Dunkelheit ertönte ein gellender, markerschütternder Schrei.

# Geisterstunde

»Peter!« Bob schnappte sich die Taschenlampe, fuhr hoch und war schon unterwegs, bevor Justus auch nur mit dem Aufstehen angefangen hatte. Die Sträucher schlugen hinter ihm zusammen, und Justus folgte ihm, so schnell er konnte. Dornen zerkratzten ihm Hände und Gesicht. Das Licht der Taschenlampe hüpfte wie verrückt auf und ab, eine Miniaturausgabe der Lichtsäulen oben auf dem Berg. Irgendwo weit hinter ihnen heulte eine Polizeisirene in der Stadt, aber am Hang des Berges war alles still, wenn man von dem Krachen und Rascheln absah, mit dem die beiden Detektive sich durch die Sträucher schlugen. Der schreckliche

Schrei wiederholte sich nicht.

»Peter!«, rief Bob. »Wo bist du? Antworte doch! Peter!«

»Bob!«, schrie Justus. »Nun bleib doch mal stehen! Warte!« Bob hielt tatsächlich an, leuchtete aber weiter wild durch die Gegend. Als Justus endlich japsend bei ihm ankam, wollte er sich gleich wieder auf den Weg machen, aber Justus packte ihn am Arm. »Warte! Wenn er bisher nicht geantwortet hat, kann oder will er nicht antworten. Los, kletter auf meine Schultern. Vielleicht kannst du das Licht seiner Taschenlampe über die Büsche hinweg sehen.«

»In Ordnung.« Bob gab ihm die Taschenlampe. Justus kniete sich hin und Bob setzte sich auf seine Schultern. Ächzend stemmte Justus sich hoch und

schwankte auf dem abschüssigen Boden hin und her. »Du könntest auch mal ein bisschen abnehmen! Siehst du was?«

»Nein, nur die Buchstaben. Wir sind ja doch schon ziemlich nahe dran.«

»Und was ist mit Peter?«

Bob öffnete den Mund, um zu antworten. Doch in diesem Moment brach Peter durch die Büsche und stieß mit Justus zusammen. Justus verlor das Gleichgewicht, stolperte, und im nächsten Moment rollten alle drei den Hang hinunter und landeten in einem Gebüsch.

»Peter!«, schrie Justus wütend, als er wieder sprechen konnte. »Pass doch auf, wo du hinrennst! Wir hätten uns alle Knochen brechen können!«

Aber Peter hörte überhaupt nicht zu. »Los, weg hier! Schnell!« Er rappelte sich auf,